

## Alles aus einer Hand

### Nutrilo bietet ein umfassendes Dienstleistungspaket für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie

**Vor fast 25 Jahren ging Nutrilo als Händler für Vitamine und Mineralstoffe an den Start. Sehr schnell ergänzte das Unternehmen aus Cuxhaven sein Dienstleistungsportfolio um die Herstellung von Vitamin- und Mineralstoffmischungen sowie die Produktion von verkaufsfertig verpackten Komprimaten und Kapseln. dei besuchte den Mittelständler, der nach DIN EN ISO 9001:2000 und IFS zertifiziert ist, und sprach mit Holger Birkhahn, dem Geschäftsführer der Nutrilo Gesellschaft für Lebensmitteltechnologie m.b.H.**



**dei:** Herr Birkhahn, welche Gemeinsamkeiten verbinden den Geflügelspezialisten Wiesenhof mit dem Dienstleister Nutrilo?

**Birkhahn:** Zum einen, das beide Unternehmen recht erfolgreich am Markt operieren. Und zum anderen die Tatsache, dass Nutrilo und Wiesenhof Tochtergesellschaften der PHW-Gruppe sind.

**dei:** An sich ist die PHW-Gruppe doch eher in den Bereichen Geflügelwirtschaft, Tierernährung und Tiergesundheit aktiv?

**Birkhahn:** Das ist so. Unter dem Dach der PHW sind insgesamt mehr als 40 Unternehmen beheimatet, von den wir das einzige sind, dass sich mit Nahrungsergänzungsmitteln beschäftigt.

**dei:** Wie viele Mitarbeiter hat die PHW-Gruppe, und welcher Umsatz wurde 2007 erreicht?

**Birkhahn:** Im Wirtschaftsjahr 2007 haben wir mit 4500 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,5 Mrd. Euro erwirtschaftet. Trotz massiver Veränderungen auf dem Markt für Geflügel und Geflügelprodukte ist es dem Konzern damit gelungen, den Umsatz deutlich zu steigern.

**dei:** Und Nutrilo war maßgeblich an dieser Umsatzsteigerung beteiligt.

**Birkhahn:** Wir konnten im Wirtschaftsjahr 2007 ein zweistelliges Umsatzwachstum erreichen. Für 2008 rechnen wir mit einem Umsatzplus von etwa 15 %.

**dei:** Zurück zu den Anfängen. Wann wurde Nutrilo gegründet?

**Birkhahn:** 1984 in Cuxhaven. Damals haben drei Mitarbeiter hauptsächlich Vitamine und Mineralstoffe für die Lebensmittelindustrie vertrieben. Aus strategischen Gründen gehörte von Anfang an auch die Herstellung von Vitamin- und Mineralstoffmischungen zum Dienstleistungsprogramm von Nutrilo. Die Aktivitäten in diesem Bereich waren aber eher bescheiden.

**Holger Birkhahn, Geschäftsführer der Nutrilo Gesellschaft für Lebensmitteltechnologie m.b.H.:** „Für das Wirtschaftsjahr 2008 rechnen wir mit einem Umsatzplus von etwa 15 %.“



**dei:** Das hat sich in den Folgejahren deutlich geändert, warum?

**Birkhahn:** Anfang der 90er-Jahre haben wir erkannt, dass Nutrilo als einfacher Händler von Zusatzstoffen dauerhaft nicht überleben kann. Einen langfristigen wirtschaftlichen Erfolg versprach hingegen die Veredelung von Vitaminen und die Herstellung von Halbfabrikaten. 1992 bezogen wir unser jetziges Quartier in der Heinz-Lohmann-Straße, das auch die räumlichen Voraussetzungen für eine verstärkte Expansion in Richtung Lohnfertigung bot. Heute beschäftigen wir allein am Standort Cuxhaven 110 Mitarbeiter.

**dei:** Und Sie werden weitere Mitarbeiter einstellen.

**Birkhahn:** Richtig. Für das Wirtschaftsjahr 2009, das bei uns am 1. Juli 2008 beginnt und am 30. Juni 2009 endet, planen wir 10 bis 15 neue Arbeitsplätze. Aber wir investieren nicht nur in Personen. Wir haben auch angebaut. Der Neubau bietet Platz für Labore, wobei speziell der Bereich der Qualitätssicherung und Entwicklung ausgebaut werden soll. Weiterhin gibt es ein Technikum, um neue Herstellungstechnologien zu implementieren. Abgerundet wird das neue Gebäude durch einen GMP-Bereich, der es uns erlaubt, pharmazeutische Produkte nach vorgegebenen Bedingungen herzustellen. Mit dieser Investition tragen wir den Anforderungen des internationalen Marktes Rechnung, der auch für Nahrungsergänzungsmittel diesen hohen, in der pharmazeutischen Industrie üblichen Standard fordert. Darüber hinaus werden wir im September 2008 unter dem Namen Nutri-Mack ein PHW-Tochterunternehmen in den USA, in Vineland, New Jersey, eröffnen.